



Die Spät-Renaissance

Kunstgeschichte der europäischen Länder von der Mitte des 16. bis zum
Ende des 18. Jahrhunderts

Ebe, Gustav

Berlin, 1886

f) Kunstlitteratur. Aufnahmen antiker Bauwerke und Herausgabe
zeitgenössischer Bauten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79927)

Die schönen Holzbildhauerarbeiten des Italieners Seibecq im Schlosse Fontainebleau sind schon erwähnt, aber auch in den Kirchen entstanden noch schöne Werke in dieser Technik. Die Thüren der Kirche St. Maclou zu Rouen von Goujon, das Tafelwerk der Kirche von Orbais, die Chorstühle in St. Bertrand de Comminges von Bachelier u. a.

Die französische Schule des Kupferstichs begann mit der Mitte des 16. Jahrhunderts; Jean Duvet, Etienne de Laune, Noël Garnier, Nicolas Béatiret, René Boyvin u. a. waren ihre Vertreter.

f) Kunstliteratur.

Es erscheint eine französische Ausgabe des Vitruv: *Art de bien Bastir* de Marc Vitruve Pollion etc. Paris, Jacques Gazeau, 1547. In Fol. Mit Tafeln von Goujon. Aufnahmen antik-römischer Bauwerke giebt Androuet du Cerceau in seinem *Livre d'Architecture*; von 1551—1572 erscheinen die drei Bücher in Fol. Die theoretischen Werke des Serlio werden übersetzt: *Le premier livre d'architecture* de Sebastian Serlio; Bolognois, mis-en langue française par Jean Martin etc. Paris 1545. Der letzte Band hat das Datum 1575. Dazu kommen die Abhandlungen der Franzosen. *Reigle generale d'architecture des cinq manières de colonnes* etc. Paris 1568 von Jean Bullant. Die Aufmerksamkeit richtet sich bereits auf die Karolingischen Bauten Frankreichs. *J. de Bourdigné, Histoire aggrégative des Annales et Croniques d'Anion*. Angers 1529. Fol.

Für das Bekanntwerden der zeitgenössischen Kunstschöpfungen sorgen mehrere Arbeiten: Androuet Ducerceau mit seinem Werke: *Les plus excellents Bastiments en France*, von 1576—1579, in zwei Bänden erscheinend. Das Werk ist der Catharina de' Medicis zugeeignet. *Oeuvres de Philibert de l'Orme*, Paris 1567, in Fol. Mit Tafeln. Schliesslich erscheinen eine Reihe von Ornamentwerken im Stil der Renaissance: Alciati, *Emblemata* etc. 8°. Lyon 1557; René Boyvin. *Libro di variate Mascare quale servono a pittori, scultori et a Huomini ingenuosi*. 1560; *Libro d'anel la dorefice de l'invention de Piero Woerioto di Orneo*. Lyon 1561 etc.

3. Die nationale Renaissance in Deutschland unter dem Einflusse der italienischen Spätrenaissance (1550—1620).

a) Architektur.

Deutschlands Baukunst verharrt in der langen Zeit von der Mitte des 16. bis in das erste Viertel des 17. Jahrhunderts noch wesentlich unter dem Einflusse der gothischen Traditionen. Die Hauptformen der Architektur bleiben mittelalterlich, die Renaissanceformen sind nur eine dekorative Um-